

Protest gegen Radweg

CDU gegen Provisorium an B 96

Mahlow (WS). Michael Wolny und Regina Bomke vom CDU-Ortsverband Hoher Teltow mahnen das Brandenburgische Autobahnbauamt in Stolpe an wegen des provisorischen Geh- und Radwegs im Zuge der Bauarbeiten an der B 96 (Bahnbrücke, Höhe Lückefeld). In ihrer Pressemitteilung heißt es u.a.: „Der Weg soll offensichtlich auch der Schulwegführung entlang der B 96 zur Schulstraße und damit zur Astrid-Lindgren-Schule dienen. Da der Weg auch mit dem Hinweisschild „für Radfahrer frei“ ausgeschildert ist, möchten wir Sie als Gemeindevertreter auf den schlechten Zustand und die gefährliche Situation dieses Weges außerhalb der Leitplanken aufmerksam machen. Auf dem Boden des provisorischen Weges wurde grobkörniges Recyclingmaterial aufgebracht. Der Weg hat zur Schulstraße hin, unterhalb der Brücke, ein leichtes Gefälle. Der Weg läuft zudem nicht aus, sondern endet vor einem Hinweisschild zur Schulstraße mit einer rechtsseitig angelegten provisorischen Treppe.“ Es sei somit klar, so Bomke und Wolny, dass der Weg für Radfahrer völlig unbrauchbar ist und als Schulweg sich für die Nutzer Gefahren ergeben, die auch von einem vorsichtig fahrenden Schulkind kaum zu meistern sind. Weiter heißt es in der Pressemitteilung: „Wir bitten, den Weg sofort für die Benutzung als Radweg zu sperren und kurzfristig die Führung so zu verändern, dass der Weg auch als Radweg benutzt werden kann. Zusätzlich ist ein Gehwegbelag aufzubringen, der den Weg ebnet und die gefahrlose Benutzung ermöglicht.“